

Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte:r (DEKRA) in Leer (Ostfriesland)

DEKRA-zertifizierter Spezialist für Abfälle, gefährliche Stoffe und deren Entsorgung im betrieblichen Umweltschutz

Dauer

41 Tage

Zertifikat

WBS-Zertifikat, [DEKRA-Zertifikat Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte:r](#)

Preis

Wir beraten dich gerne zu deinen individuellen Fördermöglichkeiten.

Fördermöglichkeiten

Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr, [Bildungsgutschein](#), Deutsche Rentenversicherung Bund, [Qualifizierungschancengesetz](#), Rehabilitationsförderung

Aktuelle Termine

 02.02.2026 – 30.03.2026

Kontakt

Dein Kontakt für Leer (Ostfriesland)

+49 491 20340570

leer@wbstraining.de

Anschrift

WBS TRAINING in Leer (Ostfriesland)

Bavinkstraße 23

26789 Leer (Ostfriesland)

Dies ist ein Angebot von WBS TRAINING.

Kursbeschreibung

Umweltschutz wird für Organisationen immer wichtiger. So verpflichten gesetzliche Vorschriften wie zum Beispiel die Corporate Sustainability Reporting Direktive (CSDR) Unternehmen dazu, im eigenen Betrieb für mehr Umwelt- und Naturschutz zu sorgen. Das gilt insbesondere für Unternehmen, die bestimmte Abfälle produzieren und gefährliche Stoffe einsetzen oder Anlagen betreiben, welche das Klima und die Umwelt gefährden können.

Um sicherzustellen, dass der Betrieb alle geltenden Gesetze einhält, kann die Organisation Mitarbeiter:innen als Betriebsbeauftragte für Abfall und für Gefahrstoffe berufen. Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte prüfen nicht nur regelmäßig die Compliance des Unternehmens, sondern sie geben auch Impulse für Verbesserungen oder machen Vorschläge für neue Maßnahmen, um die betriebsinternen Prozesse ressourcenschonender und umweltfreundlicher zu gestalten. Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte sind somit Teil der betrieblichen Selbstüberwachung und sie haben die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass alle Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes im Umgang mit Abfällen und Gefahrstoffen erfüllt werden. Der operative Umweltschutz folgt dabei dem Vorsorgeprinzip. Je nach spezifischer Rolle unterscheiden sich die konkreten Tätigkeiten und Verantwortungsbereiche.

Mit dieser Weiterbildung erwirbst du nicht nur die Fachkunde nach der Abfallbeauftragtenverordnung, sondern deine handlungsorientierten Kompetenzen werden mit einem DEKRA-Zertifikat gekrönt.

Kursinhalte

Einführung in unser Online-Lernformat (1 Tag)

Chemikalienrecht und Chemiewirtschaft (10 Tage)

- Völkerrecht und EU-Recht
- Institutionen und Regulierungsbehörden
- REACH und CPL im Überblick
- Gefahrstoffrecht, Arbeitsschutz und Gesundheit

Umweltanalytik und Behandlung problematischer Stoffe (10 Tage)

- Globale Dimension der Schadstoffbelastung und Grenzwerte
- Grundlagen der Umwelttechnik und Umweltanalytik
- Umwelttechnische Verfahren und Monitoring
- Methoden der Reinhaltung und Behandlung

Rechtsgrundlagen für die Abfallbewirtschaftung (10 Tage)

- Völkerrecht und EU-Recht im Abfallrecht
- Kreislaufwirtschaftsrecht, Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht
- Verordnungen wie AVV, Nachweisverordnung, LAGA
- Sorgfaltspflichten, Betreiberpflichten

Abfall-, Entsorgungs- und Life-Cycle-Management (10 Tage)

- Institutionen, Regulierung und Organisation der Abfallwirtschaft
- Life-Cycle-Management
- Gestaltung geschlossener Stoffkreisläufe
- Strategien für die Entsorgung
- Ausblick: zirkuläre Geschäftsmodelle
- Prüfung

Lernziele

In dieser Weiterbildung erwirbst du die Fachkunde und Kompetenz für die Abfallbewirtschaftung und den Umgang mit Gefahrstoffen. Du kannst nach Abschluss des Kurses die wesentlichen Rechtsnormen im Alltag einhalten und bist mit den Vorschriften für den Umgang mit Abfällen und deren sachgerechte Entsorgung ebenso vertraut wie mit gefährlichen Stoffen und deren Aufbewahrung und Kennzeichnung. Mit deinen Kenntnissen in Umweltanalytik und umwelttechnischen Verfahren bist du in der Lage, methodisch die Abfallbewirtschaftung zu überwachen und kannst auf der operativen Ebene die Einhaltung der Vorschriften zum Umweltschutz im Unternehmen anwenden. Dabei machst du auch Verbesserungsvorschläge und hältst bei Bedarf den Finger in die Wunde. Du erwirbst Handlungskompetenz und hast die kommunikativen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen, die Mitarbeiter:innen zu sensibilisieren und sie zur Einhaltung der Vorschriften zur Gefahrenabwehr oder Notfallvorsorge anzuhalten. Du bist mitverantwortlich dafür, dass Umweltschutz in die Abläufe der Organisation integriert wird und fortlaufend funktioniert. Du arbeitest dabei eng mit anderen Beauftragten oder Umweltmanager:innen zusammen und unterstützt diese bei der Planung von Maßnahmen oder der Umsetzung und Überwachung von Umweltmanagementsystemen. Du dokumentierst dabei prozessorientiert Abläufe und Vorgänge und überwachst die Einhaltung der Vorgaben und Vorschriften am Ort des Geschehens. Falls erforderlich, bist du auch für Beprobungen und Laborrückstellungen zuständig, ebenso für die Unterweisung der Mitarbeiter:innen in den betroffenen Bereichen. Du trägst mit deinen Kompetenzen maßgeblich zur Sicherheit und Risikominimierung und zur Bildung von Umweltbewusstsein und Umwelthandeln im Unternehmen bei. Darüber hinaus bist du Ansprechpartner:in von Behörden und Kontrollinstanzen und bist auf diese Aufgabe

bestens vorbereitet.

Unterrichtsform

Vollzeit

Zielgruppe

Arbeitslose oder Arbeitssuchende, Akademiker:innen/Studienaussteiger:innen, Berufsrückkehrer:innen, Berufserfahrene

Teilnahmevoraussetzung

Für diese Weiterbildung brauchst du ein Studium im Ingenieurwesen oder eine andere naturwissenschaftlich-technische Hochschul- oder Berufsqualifikation. Auch Quereinsteiger:innen mit Berufserfahrung können in den Umweltschutz einsteigen. Voraussetzung ist ein großes Interesse an Umwelttechnik, Umweltschutzthemen und Umweltrecht und deine Bereitschaft, dich in diese Themenfelder vertiefend einzuarbeiten. Wenn du ein gutes Verständnis von naturwissenschaftlich-technischen Prozessen, eine Hands-on-Mentalität und analytisches Denken mitbringst, ist diese Weiterbildung für dich geeignet.

Perspektiven nach der Qualifizierung

Als Fachkraft für Abfälle und Gefahrstoffe bist du absolut gefragt. Denn du überwachst auf der operativen Ebene alle Einrichtungen und Maßnahmen in der Abfallbewirtschaftung im Unternehmen. Du trägst die Verantwortung dafür, dass Vorschriften zur Gefahrenabwehr oder Notfallvorsorge im Unternehmen eingehalten werden und du kontrollierst mit deiner Kompetenz die Compliance der Stakeholder absolut zuverlässig. Als Ansprechpartner:in in fachlichen Fragen zum Thema Abfälle und Gefahrstoffe bist du für die Kolleg:innen unverzichtbar. Deshalb übernimmst du auch die Aufgabe der Unterweisung. Du bist so mitverantwortlich dafür, dass Umweltschutz in die Abläufe der Organisation integriert wird und dass er zuverlässig und fortlaufend funktioniert. Ohne dich ist in vielen Unternehmen die Verbesserung der Umweltleistung und der Schutz der Menschen vor Gefahren nicht möglich und deshalb gesetzlich gefordert. Die zahlreichen Stellenangebote beinhalten explizit die Anforderungen an die Fachkunde für Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte und sie belegen die Relevanz für diese Qualifikation.

Mit dieser kompetenzorientierten Weiterbildung zur DEKRA-zertifizierten Abfall- und Gefahrstoffbeauftragten bringst du dich in Position für eine verantwortungsvolle Rolle und Tätigkeit.

Mach dich jetzt auf den Weg und packe deine nachhaltige Karriere im Umweltschutz an!

Link zum Angebot

➔ [Abfall- und Gefahrstoffbeauftragte:r \(DEKRA\) \[*in*|*standort*\]](#)

Diese Kurse könnten dich auch interessieren.

- ➔ [Facilitymanager:in 4.0 - Smart Home, Security und Service](#)
 - ➔ [Gewässerschutz- und Abwasserbeauftragte:r \(DEKRA\)](#)
 - ➔ [Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte:r \(DEKRA\)](#)
 - ➔ [Umweltmanagementbeauftragte:r und Umweltauditor:in \(DEKRA\)](#)
-

Ausgezeichnete Bildung.

DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 Reg.-Nr. 015344 QM15
Zulassung nach AZAV Reg.-Nr. 015344 AZAV